FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

07. Mai 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

den 7. Mai. 1724.

Briefen

1. Geschrieben an den Hn. Brigadier Rantzau. Kiel. u. es Hn Sielken mitgegeben, nebst den lobw. Ex. des 23 Gr. Reüs, den 2 Ingelf. u. der Augsp. Pred.

Meine Predigt am Sonnt. Cantate.

2. am heutigen Sonntage Cantate habe ich gepredigt über das Evangel. Joh. 16. von der Frucht des Hinganges Christi.

Briefe von Herr Sesemann

3. Brief empfang von Hn J. P. Sesemann von Nieder-Erdmansdorff bey Lauban. nebst dem andern theil von Steph. Prætorii Evangel. Schrifften, die er ediret Budistin 1724. u. mir u. Hn Prof: Pfeiffern zu Leipzig dediciret.

— von Hn Christoph Balber nebst verschiedenen materien so er auf dem hiebey liegenden blat specificiret.

— von Hn. M. Joh. Andr. Uhl, hochfl. anspachl. Decano u. Stattpfarrer in Creilsheim. dabey 2 thlr fürs Wh. an einem gold-Stücke von Alex. VII. u. 2 thlr für 8 exemplar Canstein. bibeln.

— von Hn Fridr. Wilh. Bock. Königsberg vom 9ten Febr. 1724.

— von Ch. F. Bauermüller. Granat: Corp. Hermanstadt in Sonbenbl. darin eine Inlage, so ich auf die Post nach Berlin geschickt. kam mit d. Post. die andern Sach alle No 3. hat Hn Hallelius mitgebracht.

Rector Cubels nepot. ins Wh. recipiret.

4. auf H. Neubauers recommendation seines gewesenen Rectoris Cubelii Nepotem ins Waysenhaus recipiret.

mein Sohn repetiret meine Predigt.

5 Mein Sohn hat die heute von mir geh. Pred. in der Ulrkirchen repetirt, u. liegt die dispositio doppelt hinten.

Antwort ——

6. Grantzer. Hn. M. Uhlen Dec. in Crailsheim.

Briefe von ——

7. Brief von H. Jac. Conrad Baldamo. Past: Substit: Kühne.

— vom Hn. Dr Peters in Kistow.

— von Hn Elers. Leipzig.

— von dem 24t Gr. Reuß. Köstritz. an H. Freylinghausen, H. Collins vocation betreffend, deswegen conferiret mit H. Walbaum.

den 8t Mai. 1724.

Briefe an ——

1. Geschrieben an den Hn. Grafen u. die Frau Gräfin von Hohenlohe. Ingelfingen, nebst 24 exemplar von der andern Ingelfingischen Predigt.

— an H. Elers. Leipzig.

Schedulam anschlagen lassen.

2. habe eine Schedulam anschlagen lassen u. notificiret, daß ich wegen H. Past: Freylinghausens schwerer Kranckheit genöthiget werde, die lectiones ein wenig auszustellen.

Brief von ——

3. Brief von H. Past: Rübenkönig. Homberg.